

# AUSTRO CLASSIC

Das österreichische Magazin für Technik-Geschichte



Bild: Motor-Mythos

## Le Mans-Stimmung auf der Wiener Ringstrasse

„Mille Miglia“-Prüfungen bei Rathaus, Burgtheater, Hofburg und Heldenplatz



Bild: Motor-Mythos

Als das Motor-Mythos Team im Vorjahr erstmals zu den „24 Stunden von Wien“ einlud, konnte man den Erfolg noch gar nicht abschätzen. Der sonnige Herbsttag wurde zum Oldtimer-Tag und damit schon zur beliebten Traditionserveranstaltung.

**25. September 2004**, das herbstliche Oldtimer-Szenario, der „feinen Art“. 160 Oldtimer aus 8 Jahrzehnten Automobil-Geschichte bilden einen wunderbaren Rahmen, ein rollendes Museum, quer und um die Wiener Innenstadt. Das Starterfeld ist mehr als beachtlich, neben der „heimischen Szene“ sind es auch viele Gäste aus dem Ausland, die wunderbare „Schmankerl“ des Automobil-Baues präsentieren. Deutschland, Italien, Schweiz und Ungarn genießen die Gastfreundschaft Wien's. Aus den Anfängen des Automobiles: Lea Francis, Austin, Wander, Lagonda, Laurin & Klement, Tatra und Österreichs Steyr, natürlich auch Ferrari, Maserati, Jaguar, Porsche und Mercedes. Damals waren Autos noch „echtes Handwerk“. Dem trägt, überaus informativ und interessant auch die Veranstaltung Rechnung. Der Le Mans Start beim Rathaus erfolgt als attraktiver Programmpunkt der Handwerks- und Gewerbemesse. Ein interessanter und spektakulärer Synergie-Effekt. Die tollen Fahrzeuge sind aber nicht

nur „zum Herzeigen“ da, sie werden auch recht aktiv, teilweise auch ziemlich sportlich unterwegs sein. Nach dem Start im Wiener Prater, samt den Sonderprüfungen „Calafati-Grand Prix“ geht's in den Wienerwald. Auf einsamen Straßen bestimmt jeder seine Fahrzeitselbst, damit haben auch 12 Puch-PS gute Chancen gegen 616 Corvette-PS. Gernlich, die Mittagspause. Der Böhmisches Prater ist Gastgeber und sorgt traditionell und

stimmungsvoll für echte „Alt Wiener Gastfreundschaft“.

**Le Mans Stimmung** herrscht ab 15:00 vor dem Wiener Rathaus. Sportlicher Start und Aufakt zu zwei Runden durch und rund um Wien. Wertungsprüfungen mit Zeitdurchfahrten, Sprints und Schnittmessungen bei den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Zwei, unterschiedliche Runden sind zu fahren. Der genaue Zeit- und Streckenplan ist auf [www.motor-mythos.at](http://www.motor-mythos.at) umfangreich dargestellt.

**Das große Finale.** Die Helden dieser Rallye treffen sich am Heldenplatz. Spannende Schlussprüfung, gigantische Zuschauermassen. Oldtimerfahren ist Sport, daher auch die Kombination des Zieleinlaufes „mittendrin“ im „Tag des Sports“, der den ganzen Tag schon für Show, Unterhaltung, Information und Kulinarik sorgt. Zahlreiche Sponsoren und Partner tragen zum Gelingen bei, allen voran: Semperit, der auch als Partner für die im Juli stattfindende Semperit-Rallye wesentlich beiträgt und Boschung, Hersteller topmoderner Kommunalfahrzeuge.

**Mehr Infos?** Anruf in der Motor-Mythos Zentrale 01/715 22 66 oder kurzes Mail an [motor-mythos@brombergerat.at](mailto:motor-mythos@brombergerat.at) oder einfach im Internet unter [www.motor-mythos.at](http://www.motor-mythos.at)

### MOTOR MYTHOS "24 Stunden Wien" Rallye de Vienne

Termin: 25. September 2004

Das Wichtigste:

- 9:00 Start im Wiener Prater
- 12:00 Mittags-Stop Böhmisches Prater
- 15:01 Le Mans-Start beim Rathaus
- 17:01 Zieleinlauf Heldenplatz
- 19:30 Sieger-Ehrung b. Showbühne

Nenngeid: 1 Euro pro Baujahr ab 1900  
**kein Nenngeid für Vorkriegsfahrzeuge aus dem Ausland und den Bundesländern.**

**Mittagessen inklusive!**

Bitte rasch anmelden: **Teilnehmerzahl beschränkt!**